

## Neue Regelsätze 2020

Nach der Regelbedarfsstufen-Fortschreibungsverordnung 2020 (RBSFV) vom 15.10.2019

werden die Regelsätze im SGB II und SGB XII (auch Regelbedarfe genannt) zum **1. Januar 2020** um 1,88 % wie folgt erhöht:

Regelsätze			[Anlage zu § 28 SGB XII, §§ 20 + 23 SGB II, § 2 AsylbLG]		
<i>gültig ab</i>			1.1.2018	1.1.2019	1.1.2020
<i>für</i>	<i>Stufe</i>	<i>in %</i>	€	€	€
<b>Alleinstehende und Alleinerziehende *</b>	<b>1</b>	<b>100</b>	416,--	424,--	<b>432,--</b>
<b>Partner, wenn beide volljährig sind, jeder**</b>	<b>2</b>	<b>90</b>	374,--	382,--	<b>389,--</b>
<b>Haushaltsangehörige ab 18 Jahre ***</b>	<b>3</b>	<b>80</b>	332,--	339,--	<b>345,--</b>
<b>Kinder von 14 bis 17 Jahre</b>	<b>4</b>		316,--	322,--	<b>328,--</b>
<b>Kinder von 6 - 13 Jahre</b>	<b>5</b>		296,--	302,--	<b>308,--</b>
<b>Kinder von 0 bis 5 Jahre</b>	<b>6</b>		240,--	245,--	<b>250,--</b>

\* Der Regelsatz **1** gilt im SGB II und XII für erwachsene Personen, die nicht in einer Partnerschaft leben; also auch für Personen, die mit anderen Erwachsenen in Wohngemeinschaft wohnen.

Der Regelsatz gilt auch für Personen mit minderjähriger/m Partner/in und für Personen, die mit einem/r Partner/in zusammenleben, der/die Leistungen nach dem AsylbLG bezieht [BSG, Urteil vom 6.10.2011, B 14 AS 171/10 R].

\*\* Die Stufe **2** gilt auch für erwachsene Personen, die in einer sog. „**besonderen Wohnform**“ leben (bisher: Einrichtung)

\*\*\* Die Stufe **3** gilt nur im **SGB II** für erwachsene Kinder unter 25 Jahre, die mit ihren Eltern in Bedarfsgemeinschaft leben.

Zu Inhalt und Zusammensetzung der Regelsätze siehe *Widerspruch e.V. - Leitfaden 2017, Seiten 18 / 205*.

Durch Erhöhung der Regelsätze ändern sich auch die Mehrbedarfs-Zuschläge wie folgt:

Mehrbedarfszuschläge			[§ 21 SGB II / § 30 SGB XII]	
<i>für</i>	<i>% vom persönlichen Regelsatz</i>	<i>Das sind beim Regelsatz von ...</i>		
		... <b>432 €</b>		
<b>Schwangere</b> ab der 13. Schwangerschaftswoche	17 %	73,44 €		
<b>Alleinerziehende Variante a)</b> mit 1 Kind unter 7 Jahren oder 2 oder 3 Kindern unter 16 J.	36 %	155,52 €		
<b>Alleinerziehende Variante b)</b> mit mehr als 3 Kindern oder wenn Variante a) nicht zutrifft	12 % je Kind (max. 60 %)	<b>je Kind 51,84 (höchstens 259,20 €)</b>		
<b>Behinderte Leistungsberechtigte</b> ab 15 Jahre, die Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben nach § 49 SGB IX / § 54 SGB XII erhalten	35 %	151,20 €		
<b>Nicht-Erwerbsfähige mit Merkzeichen „G“</b> im Schwerbehindertenausweis	17 %	73,44 €		
<b>Kostenaufwendige Ernährung</b> wegen Krankheit	je nach Krankheit	43,20 € <b>oder</b> 86,40 €		
<b>Atypische Mehrbedarfe</b>	siehe Leitfaden 2017, Seite 27			

\* Die Höhe der Mehrbedarfszuschläge richtet sich nach dem Regelsatz (sowasviel % von ...).

Bei dezentraler Warmwassererzeugung (z.B. über Durchlauferhitzer) gibt es folgende Mehrbedarfe:

(siehe auch *Widerspruch e.V. - Leitfaden 2017, Seite 42*).

Mehrbedarf für dezentrale Warmwassererzeugung					[§ 21 (7) SGB II / § 30 (7) SGB XII]		
<i>für</i>	<i>% vom persönlichen Regelsatz</i>	1.1.2018	1.1.2019	1.1.2020			
<b>Alleinstehende und Alleinerziehende</b>	2,3	9,57 €	9,75 €	<b>9,94</b>			
<b>Partner, wenn beide volljährig sind, jeder</b>	2,3	8,60 €	8,79 €	<b>8,95</b>			
<b>Haushaltsangehörige ab 18 Jahre</b>	2,3	7,64 €	7,80 €	<b>7,94</b>			
<b>Kinder von 14 bis 17 Jahre</b>	1,4	4,42 €	4,51 €	<b>4,59</b>			
<b>Kinder von 6 bis 13 Jahre</b>	1,2	3,55 €	3,62 €	<b>3,70</b>			
<b>Kinder von 0 bis 5 Jahre</b>	0,8	1,92 €	1,96 €	<b>2,00</b>			

## Neue Regelsätze nach AsylbLG 2020

Nach dem „3. Gesetz zur Änderung des Asylbewerberleistungsgesetzes“, dass zum 1.9.2019 in Kraft trat, sowie der „Bekanntmachung über die Höhe der Leistungssätze nach § 3a Absatz 4 des Asylbewerberleistungsgesetzes ab 1.1.2020“ werden die Regelsätze im AsylbLG zum **1. Januar 2020** wie folgt erhöht:

AsylbLG - Grundleistung		[§§ 3 und 3a AsylbLG]			
<i>gültig ab</i>		<i>1.9.2019</i>	<i>1.1.2020</i>		
<i>für</i>	<i>Stufe</i>	<u><i>Gesamt</i></u>	<i>Grund-Bedarf</i>	<i>Persönlicher Bedarf</i>	<u><i>Gesamt</i></u>
<b>Alleinstehende und Alleinerziehende</b>	1	344,--	198,--	153,--	<b>351,--</b>
<b>Partner, jeder *</b>	2	310,--	177,--	139,--	<b>316,--</b>
<b>Haushaltsangehörige 18 - 25 Jahre **</b>	3	275,--	158,--	122,--	<b>280,--</b>
<b>Kinder von 14 bis 17 Jahre</b>	4	275,--	200,--	80,--	<b>280,--</b>
<b>Kinder von 6 - 13 Jahre</b>	5	268,--	174,--	99,--	<b>273,--</b>
<b>Kinder von 0 bis 5 Jahre</b>	6	214,--	132,--	86,--	<b>218,--</b>

\* Die Stufe **2** gilt seit dem 1.9.2019 auch für erwachsene Alleinstehende, die in einer **Gemeinschaftsunterkunft** leben. Dies gilt auch während des **Bezuges von Analogleistungen SGB XII** nach § 2 AsylbLG, die **nach 18 Monaten** gezahlt werden. Die Bundesregierung rechtfertigte diese Leistungskürzung durch behauptete „Einspareffekte“, die sich für die Bewohner\*innen in Gemeinschaftsunterkünften aufgrund der Zugehörigkeit zu einer „Schicksalsgemeinschaft“(!) ergeben würden. Das SG Freiburg hat mit Beschluss vom 3.12.2019 [Az. S 9 AY 4605 ER] in einem Eilverfahren Zweifel an der Rechtmäßigkeit dieser Neu-Regelung angemeldet.

\*\* Die Stufe **3** gilt seit dem 1.9.2019 für erwachsene Kinder unter 25 Jahre, die mit ihren Eltern in einer Wohnung leben und für erwachsene Personen in einer stationären Einrichtung.

Nicht in den AsylbLG-Regelsätzen enthalten, sondern bei Bedarf zusätzlich zu beantragen, sind die

Kosten für Ersatzbeschaffung/Reparatur von Wohnungseinrichtung und Haushaltsgeräten (ca. 27 € im SGB II bei RS Stufe 1)

sowie seit dem 1.9.2019 auch nicht die

Kosten der **Wohnungsinstandhaltung** (ca. 1,85 € im SGB II bei RS Stufe 1) und die

Kosten für **Haushaltsenergie**, d.h. für Strom (ca. 37 € im SGB II bei RS Stufe 1) und dezentrale Warmwasserversorgung.

Mehr zum AsylbLG siehe *Widerspruch e.V. - Leitfaden 2017, Seite 243 ff.*